

Frauenstrategie 2030: Burgenland setzt auf Gleichheit und Sicherheit

Am Weltfrauentag 2025 präsentiert Burgenlands Frauenreferentin neue Maßnahmen zur Frauenstrategie 2030 für Gleichstellung und Schutz.



Eisenstadt, Österreich - Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März 2025 hat die burgenländische Landesrätin Daniela Winkler die neue Frauenstrategie 2030 vorgestellt. Diese Strategie, die unter dem Motto „Zukunft sichern, Vereinbarkeit stärken“ steht, fokussiert sich auf zentrale Anliegen wie Gewaltschutz, Frauengesundheit und die Verbesserung von Karrierechancen für Frauen. Laut Winkler ist es entscheidend, dass Frauen die notwendige Hilfe erhalten, insbesondere in schwierigen Lebenssituationen. Die Strategie baut auf bereits bestehenden Maßnahmen auf und wird mit praktischen Aktionen ergänzt, die spürbaren Mehrwert bieten, wie **burgenland.at** betont.

Ein weiterer Meilenstein wird der erste Frauengesundheitstag im

Burgenland im Jahr 2026 sein. In diesem Kontext wird das Thema Gewalt gegen Frauen stark hervorgehoben, da laut Winkler ein sicherer Alltag für viele Frauen nicht selbstverständlich ist. Um diesem gesellschaftlichen Problem entgegenzutreten, wurden bereits Maßnahmen wie Schulungen zum Gewaltschutz und eine Bewusstseinskampagne gegen K.O.-Tropfen umgesetzt. Der burgenländische Aktionsplan gegen Gewalt, der seit 2023 in Kraft ist, soll kontinuierlich weiterentwickelt werden. Zudem werden drei Übergangswohnungen für Frauen eingerichtet, die Zuflucht suchen, sodass diese gezielt geschützt werden können, wie **orf.at** berichtet.

Zusätzlich wird die Schließung der Einkommensschere und die Förderung digitaler Kompetenzen thematisiert. Workshops zur Finanzbildung und Kurse in MINT-Berufen sollen dazu beitragen, dass Frauen auch in traditionell von Männern dominierten Bereichen erfolgreich sind. Mit einem Fokus auf Chancengleichheit wird angestrebt, das Bewusstsein für die Herausforderungen, vor denen Frauen stehen, zu schärfen. Die neu überarbeitete Wanderausstellung zu Frauenrechten soll dabei helfen, die Errungenschaften und den langen Kampf um Gleichstellung ins Licht zu rücken. Winkler betont, dass es viele Initiativen gibt, die Frauen in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützen sollen, um eine gleichwertige Gesellschaft zu schaffen.

Details	
Vorfall	Gewalt
Ort	Eisenstadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.burgenland.at• burgenland.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at